

Viola portulacea nov. Sp. Lbd., ein noch unbeschriebenes Veilchen aus der Cordillera des Portillo-Passes zwischen Santiago de Chile und Mendoza (Ostseite der Andes).

V. rhizomate lignoso, foliorum reliquiis parce vestito; foliis rosulato-caespitosis, dense imbricatis; rosulis planis disciformibus; foliis integerrimis, cuneiforme-spathulatis, in petiolum planum longe attenuatis, crassiusculis, acutis, laevibus aut tenuiter ciliatis; floribus majusculis caeruleis, substriatis.

A *Viola atropurpurea* foliorum forma, floribus caeruleis et caespitibus planis valde differt; habitat in praeruptis arenosis ad locum: „Guardia del Portillo“ dictum. Die ganze Gegend um die Guardia besteht aus Bimsstein, woraus die Mendosiner grosse Gefässe zum Filtriren des Wassers schneiden und welche sie zum Verkaufe nach Chile bringen. In der Nähe dieser eigenthümlichen Formation findet sich obiges schöne Veilchen, welches, obwohl der *V. atropurpurea* sehr nahestehend, dennoch gänzlich verschieden ist. — Letzteres gehört der hohen und höchsten Cordillere an und ist viel gedrungener in seiner ganzen Form und Einzelheiten und behält selbst da wo sie in die Tiefe herabsteigt, wie z. B. am Tunnyan zwischen der Cordillera de los Penquenes und dem Portillo, seine eigenthümliche Gedrunghenheit und die scharfe Abtrennung der Blattspreite vom Blattstiel bei, während *V. portulacea* immer flache Rosetten und blaue trübe Blumen und keilförmig in den Blattstiel sich herabziehende Blätter hat. Höhe über Meer circa 5000 Fuss. Blüht im November und December.

V. atropurpurea hat immer graugrüne, röthlich bereifte Blätter; *Viola portulacea* schön saftig grüne und dunkle Blätter wie *Sempervivum Wulfenii*; zuerst gefunden 20. December 1864 und wieder 10. Januar 1865.

Friedrich Leybold.

Personal - Notiz.

Das JubiläumsFest des Hrn. Dr. v. Renard am 25. Juni in Moskau war glänzend. Derselbe wurde am Morgen von dem Festcomité zu einer ausserordentlichen Sitzung eingeladen, welche Nachmittags stattfand, und in welcher der Vice-Präsident Hr. Alex. Fischer von Waldheim in einer längeren Anrede die Verdienste

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Leybold Friedrich

Artikel/Article: [Viola portulacea nov. Sp. L b d . , ein noch unbeschriebenes Veilchen aus der Cordillera des Portifio-Passes zwischen Santiago de Chile und Mendoza 381](#)